

Inhalt

Vorwort	VII
Einleitung	1
Kapitel 1	
Der Aufbau der Predigt	6
I Festlegung des Predigtziels	7
II Hinweise auf mögliche Wege	8
III Kriterien für die Aufbauanalyse	14
1 Hauptteil	14
2 Einleitung	18
3 Schluß	21
4 Zusammenfassung	23
Exkurs 1	
Das lernpsychologische Aufbaumodell	26
I Hinführung	26
II Darstellung	28
III Würdigung	31
Kapitel 2	
Das Ziel der Predigt. Zum Zusammenhang von Inhalt und Intention	36
I Kleine Einführung in die Sprechakttheorie	38
1 Die Doppelstruktur einzelner Sprechakte	38
2 Wie die Intention mitgeteilt wird	39
3 Regelsysteme für Sprechakte	41
4 Die Bandbreite der Sprechakte	45
5 Die Doppelstruktur größerer Redeeinheiten. Die <i>genera dicendi</i>	46

X	<i>Inhalt</i>
II Die Intention der Predigt	48
1 Die Notwendigkeit der Frage: Was will ich?	48
2 Der Ort der Frage im Kontext der Predigtvorbereitung	49
3 Text und Intention	51
4 PredigerIn und Intention	53
5 HörerInnen und Intention	59
6 Mehrere Intentionen	62
III Einige predigttypische Störungen	63
1 Behauptungen	64
2 Indirekte Appelle	67
3 Probleme mit der Anrede	70
4 Einladung und Erlaubnis	72
IV Zwei Leitfragen zum Schluß	75

Kapitel 3

Die Konkretheit der Predigt	77
I Die Ebene der Sprache	77
1 Reihungen	79
2 Die Metapher	81
3 Konnotation	83
4 Miranda – Antimiranda	85
II Das Ansprechen von Situationen oder Ereignissen ..	87
1 Das Problem des ›Rundumschlags‹	87
2 Das Problem der Situationsreihung	90
III Zum Umgang mit dem ›Text der Wirklichkeit‹ – ein Beichtspiegel	93
1 Mißbrauch	93
2 Klischee	94
3 Aussagen, die nicht stimmen	99
a Mangelnde Differenzierung	99
b Falsche Unterstellung	101
c Schlampige Recherche	102
IV Zur Konkretheit ethischer Weisungen	104
1 Erfüllbarkeit prüfen!	104
2 Konsequenzen bedenken!	106
V Zum Erzählen in der Predigt	110
1 Warum erzählen?	110
2 Was erzählen?	112

3	Wozu erzählen?	114
a	Die Erzählung als Beispiel	116
b	Die Erzählung als Bild	120
4	Wie erzählen?	124

Kapitel 4

Die Predigt als indikativische Rede von Gott 126

I	Die Problemstellung	126
II	Eine notwendige Voraussetzung indikativischer Predigt	130
1	Die Kunst, recht zu unterscheiden	130
2	Symptome ›gesetzlicher‹ Predigt	132
a	Verkürzung des Evangeliums	132
b	Verflachung des ›Gesetzes‹	133
c	Das Predigtschema Möglichkeit – Wirklichkeit .	135
3	Symptome enthusiastischer Predigt	139
a	Verdrängung des ›Gesetzes‹	139
b	Reduktion Gottes	142
4	Eine Schlußbemerkung	148
III	Hindernisse und Hilfen indikativischer Predigt	149
1.1	Altbekannte Richtigkeiten	149
1.2	Neuheit	150
2.1	Negativ predigen	158
a	Technische Hinweise	158
b	Inhaltliche Aspekte	159
2.2	Aufweis der inneren Plausibilität des Glaubens ..	162
3	Zur problemorientierten Entfaltung des Indikativs: Hindernisse und Hilfen	167

Exkurs 2

Erwägungen zur Auferstehungspredigt auf dem Hinter- grund der Theologie Karls Barths 173

I	Hinführung	173
II	Hermeneutische Erwägungen	175
III	Homiletische Erwägungen	183

Literatur 191